

Sächsische Zeitung

Infectionsgebühren für die Hingebenen...

Monatspreis pro Quartal 3 Mark.

vorm. im G. Schwetschke'schen Verlage. (Allsächlicher Courier.)

N. 20. Verlag der Actien-Gesellschaft Sächsische Zeitung.

Halle, Sonnabend, 24. Januar.

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. O. Gerhardt.

1885.

Politischer Tagesbericht. Deutsches Reich.

Recht interessante Briefe haben die deutschen socialdemokratischen Reichstagsabgeordneten als Erwiderung auf einen Glückwunsch nach Kopenhagen geschickt.

Frankreich.

Die Polizei nahm am Mittwoch eingehende Ausfahrungen in den Bureauz des ultraradikal-socialistischen 'Cri du peuple' sowie in den Wohnungen des Chefredacteurs Jules Balles und anderer Mitarbeiter.

Britisches Reich.

Zu der neuesten Forderung des deutschen Reichsbuchs, welche die Fidschi-Inseln zum Gegenstand hat, bemerkt die 'Ball Mall Gazette'.

America.

Ueber eine im Gange befindliche militärische Organisation der Woll'schen Anarchisten wird dem 'Westfäl. Merkur' aus Newyork, 3. Januar, geschrieben.

gruppen liegen sämtlich nahe der Südostspitze von Neu-Guinea.

Ägypten. Die Erste friegerischen Vorbeis seitens der englischen Hartum-Expedition hat ihren Anfang genommen.

Vermischte Nachrichten.

Berlin, den 22. Januar. — Sr. Majestät dem Kaiser wurden, wie wir schon gestern durch ein Privattelegramm mittheilen konnten, am Donnerstag, als der hohe Herr während des Vorbeimarsches der Wache am historischen Eckstein...

Vermischte Nachrichten.

Berlin, den 22. Januar. — Sr. Majestät dem Kaiser wurden, wie wir schon gestern durch ein Privattelegramm mittheilen konnten, am Donnerstag, als der hohe Herr während des Vorbeimarsches der Wache am historischen Eckstein...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-168721678188501242-14/fragment/page=0001



Der Gerichtliche Ausverkauf d. Rich. Ring'schen Concurssmasse,

bestehend in Baumwoll-, Woll-, Weisswaaren, Damen- & Mädchen-Capotten, Jacken, Hosen etc. beginnt **Dienstag Vormittag 9-12 und 3-6 Uhr** in den bisherigen Geschäftsräumen **Barfüsserstrasse No. 8.**
 Diese können sofort anderweitig vermietet werden.

Ernst Kyrian, Concurss-Verwalter.

Mühlen-Verpachtung.

Die hiesige, an der Gera gelegene Mühle, aus Loh- und Handmühle bestehend, soll baldmöglichst auf 6 resp. 12 Jahre verpachtet werden. Die Uebnahme kann binnen kürzester Frist erfolgen. Reflexanten müssen ein disponibles Vermögen von 6-10 Mille Mark nachweisen und erfahren, auf persönliche oder schriftliche Anfragen, alles Nähere durch den Gutsvorsteher **Ansinn.** 1969
 Geheise, d. 15. Januar 1885.

Vereinigte Sächsisch-Thüringische Paraffin- und Solaröl-Fabriken zu Halle a/S.

Die geehrten Actionäre der Gesellschaft werden hiermit zu **ausserordentlichen General-Versammlungen**

auf **Sonnabend den 14. Februar 1885** in das **Hôtel zur Stadt Hamburg** hieselbst höflichst eingeladen und zwar die Besitzer von **Stamm-Prioritäts-Actien Mittags 1 Uhr** und von **Stamm-Actien Mittags 2 Uhr.**

Zur Beratung und Beschlussfassung stehen die Beschlüsse der am 15. Januar cr. abgehaltenen **General-Versammlung**, dahin lautend:

- 1) Das Grundkapital der Gesellschaft wird von 1,889,100 M auf 1,782,450 herabgesetzt und hierdurch um 106,650 vermindert.
- 2) Die Herabsetzung erfolgt dadurch, daß von je 4 Stammactien 1 Stammactie vernichtet wird.
- 3) Die bisherige Vertheilung der Rechte der Stamm- und der Stammprioritäts-Actien hört vom 1. April 1885 an auf und treten Stamm- und Stammprioritäts-Actien in völlig gleiche Rechte. Die nicht zur Vernichtung bestimmten Stamm-Actien nebst Talons und Zinscheinen werden mit einem Stempel, enthaltend die Worte:

„gleichberechtigt mit den Stammprioritäts-Actien“

versehen. Talons und Zinscheine, welche nicht abgestempelt sind, verlieren vom 1. April 1885 an ihre Gültigkeit.

4) Zu vorgenanntem Zwecke werden sämtliche Stammactien der Gesellschaft eingereicht, die Stamm-Actien Nr. 712-948 vernichtet und jedem Actionair auf je 4 eingereichte Stammactien je drei mit obigem Stempel versehene Actien zurückgegeben. Für den Fall, daß ein Stamm-Actionair eine Zahl von Stamm-Actien besitzt, die nicht durch 4 theilbar ist, ist der Vorstand berechtigt, den durch 4 nicht theilbaren Theil der Stamm-Actien für Rechnung des Actionairs zu verkaufen und diesem den Erlös als seinen Antheil am Gesellschafts-Vermögen herauszugeben.

5) Der durch den Untausch erzielte Gewinn von 106,650 M wird zu Abschreibungen nach Bestimmung des Aufsichtsraths verwendet.

- 6) Das Statut der Gesellschaft wird dahin abgeändert:
 - a. im § 4 Satz 1 heißt es künftig „1,782,450“ M statt „1,889,100“ und Zeile 5 „712“ statt „948“;
 - b. im § 5 Zeile 2 „find“ statt „werden“ Zeile 6 „712“ statt „948“;
 - c. im § 29 fallen alinea 4 und 5 fort, al. 6 wird al. 4.

Wegen der Theilnahme an dieser Versammlung wird auf die §§ 22 und 23 des Gesellschafts-Statuts mit dem Bemerkten aufmerksam gemacht, daß die Actien außer bei der **Direction der Gesellschaft in Halle a/S., Magdeburger-Strasse 49**, auch bei der **Mitteldutschen Creditbank, Filiale Berlin** zu Berlin und dem **Bauhaus Becker & Comp.** in Leipzig innerhalb der statutenmäßigen Frist, d. h. bis zum 11. Februar cr. Abends 6 Uhr deponirt werden können.

Halle a/S., am 19. Januar 1885. 1964
Der Aufsichtsrath.
Leopold, Vorsitzender.

Vieh- u. Inventar-Auction.

Montag den 26. Januar cr.
Vormittags von 9 Uhr ab, sollen im **Ludwigs-Gut in Fröschitz a. Petersberge** wegen Aufgabe der Wirthschaft:
 2 leichte Ackerpferde, 4 Kühe, darunter 3 neummelende und 1 hochtragende, diverser Federvieh, ein 4^{tes} Leiterwagen, 1 zweif. Kuhwagen, 1 Aufschwager, 1 Zuchtmaschine, 1 Dreschmaschine, 1 Beselmaschine, Pfähle, Eggen, 1 Giebel- und 1 Holzwalze, Kufsch- und Kammgeschirre, sämtliche Acker- und Wirthschaftsgeräthe, sowie ein großer Posten Langroggen, Gersten und Haferstroh, nebst einer Partie Dünger öffentlich meistbietend unter dem im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden. 1966

Leichter Handwagen

2rad. mit Kasten u. Transp. 1965
 Postpad. gefucht. 1965
Knauer, Gräbers.

Holz-Verkäufe

- in der **Königlichen Oberförsterei Schkenditz.**
- I. Unterförst Schkenditz, Schlag V bei Schkenditz**
Montag den 26. Januar, 10 Uhr
 circa 35 Hundert halbe Bandfische I. Klasse (Bierpäne), 800 rm Unterholz-Neißig.
 - II. Unterförst Masslau, Schlag XI hinter Döfian am Döfian-Oberthauer Wege**
Dienstag den 27. Januar, 10 Uhr
 circa 28 Hundert eigene, eigene Stangen IV.-V. Klasse, 2600 rm Unterholz-Neißig aus der Totalität 52 rm Kloben, 30 rm Abraum-Neißig.
 - III. Unterförst Böhlberg, Nebeneis, Schlag IX**
Mittwoch den 28. Januar, 10 Uhr
 Stuholz circa 17 Eichen mit 12 fm, 600 Eichen und Rüstern mit 250 fm, 15 Erlen mit 14 fm, 600 Stangen IV. Klasse, 12 Uhr Brennholz circa 30 rm Kloben, 300 rm Abraum- und Unterholz-Neißig.
 - IV. Unterförst Merseburg, Gäßteler Weich bei Greipan**
Freitag den 30. Januar, 10 Uhr
 circa 200 Eichen und Rüstern mit 5 fm, 6 Hundert Stangen IV.-V. Klasse, 17 Hundert rüsterne Korbbügel, 120 Hundert weidene Bandfische I.-IV. Klasse, 900 rm Unterholz-Neißig.
 - V. Unterförst Burgliebenau, Schlag X bei Döllnitz**
Montag den 2. Februar, 10 Uhr
 circa 0,5 Hundert erlene Stangen, 2 Hundert Hammerstiele (Weißborn), 1800 rm Unterholz-Neißig.
Schkenditz, am 22. Januar 1885. 1971

Königliche Oberförsterei.

Vorteilhafter Kauf.

Ein Anwesen, bestehend aus 3stöckigem Wohnhaus und Seitengebäuden in best. baulichem Zustande, mit Einfahrt, geräumigem Hofraum, in welchem bisher ein Fabrikgeschäft betrieben wurde, wird bei geringer Anzahlung billig verkauft. Dasselbe, in einem industriereichen Orte Thüringens, eignet sich, vermöge seiner Lage u. seinen großen Räumlichkeiten sehr gut für ein Produktionsgeschäft, welches auf 4 bis 5 Meilen im Umkreise nicht existirt, wiewohl auch zu jeder anderen gewerblichen Anlage. Nur Selbstreflexanten erfahren Näheres unter **Chiffre F. G. 340 d. Haasenstein & Vogler, Leipzig.** Unterhändler ausgeschlossen. 1976

Als Lieferant von Defouar frischmehlenden und hochtragenden Schafen, sowie Färsen (Kalben) empfiehlt sich Achtungsvoll
Friedrich Hertling,
 Beschländler.
 Dessau, Wolfsgangstr. 1962

Rittergut-Verpachtung.

Ein schönes Rittergut bei Dresden, mit circa 700 Morgen Areal (Weizenboden) vollst. Inventar mit Erndte, Dampfbrennerei (Milchverkauf) soll unter günstigen Bedingungen sofort verpachtet werden durch **Oskar Uhlmann,** Gitter-Agent in **Zeigensfeld a/S., 9775** Nicolaistr. 1968

Haselholz-Versteigerung

aus Schutzgebiet Goldsche Jagd 36, am 2. Februar cr. Vorm. 11 in **Mühle Jäderitz** 102 rm starkes Haselholz zu Vierpänen, 21 Hundert Tafel-Bandfische. 1965

Königliche Oberförsterei Döckeritz.

Ein seit vielen Jahren frequentes Zimmergeschäft mit Wohn- u. Arbeitsräumen, Dampfheilmühle u. Holzhandel steht preiswerth zu verkaufen.
Eisenberg & Mt. Robert Scheibe,
 Rathszimmermeister. 1968

Kartoffelkuchen, Kartoffelkringel, Specialität.

großartig schön, **Kartoffelkringel, Pfannkuchen** von unübertroffenem Geschmack, sowie eine überraschende Auswahl der geschmackvollsten **Kuchentorten** empfiehlt
Carl Koch, Herrenstraße 1. 1978

Schwarzen und grünen Chinesischen Thee, holländischen Cacao, Vanille und Vanillenzucker halte in billiger und feiner Waare bestens empfohlen

M. Wattsgott.
 Eine Auswahl eleganter **Reit- und Wagenpferde** stehen preiswerth unter Garantie zu verkaufen. 1981
C. Rost, Alersburgerstr. 41.

Rehmsdorfer Mineralöl- und Paraffin-Fabrik Actien-Gesellschaft, vormals B. Hübner.

Bei der Auslösung der für das Geschäftsjahr 1884/85 zur Amortisation bestimmten Prioritäts-Obligationen a 100 Thlr. der Prioritätsanleihe der **Rehmsdorfer Mineralöl- und Paraffin-Fabrik, Actien-Gesellschaft**, vom 1. April 1873 sind 27 Stück Obligationen, welche folgende Nummern tragen:
 36. 49. 53. 243. 271. 287. 343. 357. 381. 401. 439. 500. 505. 509. 522. 598. 622. 628. 690. 715. 737. 741. 806. 843. 941. 942. 945
 ausgelost worden.

Die Verzinsung der ausgelosten Stücke hört mit dem 1. April 1885 auf und erfolgt die Rückzahlung der Beträge, über welche die Obligationen lauten, gegen Einlieferung der Stücke selbst und der dazu gehörigen Talons mit dem am 1. October 1885 falligen Zinstoupons und den folgenden, vom 22. März 1885 ab, an nachbenannten Stellen:
 1) der **Gesellschaftskasse zu Rehmsdorf,**
 2) der **Weimartischen Bank zu Weimar** und deren Filialen zu **Berlin und Dresden.**
Weimar, den 22. Januar 1885. 1970

Der Aufsichtsrath.

Ein Hof mit c. 200 Morgen besten Bodens bei **Lueddinsburg verpachtet** soll sofort Näheres auf Offerten durch die **Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler** in **Leipzig, sub E. G. 318.** 1961
 Ein gebräucherter Kügel zu verkaufen. 972
 gr. Steinstraße 161.

In gut eingewöhnten Exemplaren empflie: **Wachteln** Paar 6 M., 1 **Hahn** 4,00 M., 1884 cr. junge **Handrossen** a 5 M., **Dompfaffen** 3 M., Paar 4 M., **Schwarzplattigen** 4,50 M., **Brünnen** 1,50 M., **Zeigige** 1,50 M., **Rotfelsen**, **Sänfinge** und **Stieglitze** 1,50 M., Garantie für **Salme** und **munterer** **Vantun**. 1967
Chr. Müller,
 Balduinst. a. Harz.

Abonnementspreis für beide Monate Februar und März nur Mk. 1.- bei der Administration u. den Zeitungs-Expeditoren, sodann vom 1. April an auch bei allen Postanstalten zu Mk. 1.50 pro Quartal. (N^o 41)

„Deutsche Stimme“

ist gegründet als politische Arena, in welcher die gesandte Artikel, Poeten u. s. w. jeder Art und Mängels würdigen aufgenommen und besprochen werden. Jeder ist gewissermaßen Mit-Redactor derselben, einem Jeden ist Gelegenheit gegeben, seine Gedanken u. s. w. nach Belieben in die Oeffentlichkeit zu bringen. Das Unternehmen ist rein selbstlos und wir bitten um eine rege Theilnahme in der Zeitung selbst, welche vom 1. April an auch die „Deutsche Stimme“ Berlin, Wallstr. 22, einem Jeden gratis u. franco zugesandt wird.

Interims-Stadt-Theater.

Sonnabend, den 24. Januar. Außer Monocent. **Zweites Gastspiel der Königl. Hofkapellmeisterin Fräulein Pauline Ulrich, Maria u. Magdalena.** Schauspiel in 5 Acten v. F. Lindau. 1978

Narl Grimmer's Kunst-Theater

im „Röhlen Brunnen“
 Sonnabend, 24. Januar **Die Vergamuschant.** Schauspiel in 4 Acten und 1 Radspiel. Anfang 8 Uhr. 1980

Im Saale des Kronprinzen.

Halle, Sonnabend d. 24. Jan. 1885. Abends 8 Uhr

XV. Concert des Orchestermusikvereins.

Gade, Symphonie B. Thomas, Ouverture Mignon. Hartmann, Ein Carnevalsfest, Ballet-Divertissement. Kreuzer, Ouverture Nachtlager. **Kaiser-Wilhelms-Halle.** Sonnabend den 24. Januar **Vorletzte Soiree der Leipziger Quartett- & Concert-Sänger.** Anfang 8 Uhr. 1982

Eisbahn

auf der großen Rathswiese (Kantonsvorstadt). Zugang: **Postplatz, über die Saale gelegene Brücke.** Schlittschuhs neuester Construction zu verleihe. **Sonnabend Mittag 2 Uhr Freiconcert.** darauf **Illumination und Feuerwerk.** **Gebr. Kupper.** 1979

Familien-Nachrichten.

Verlobungs-Anzeige. Statt jeder besonderen Meldung. Die Verlobung unserer Tochter **Synda** mit dem Detonem und Hiesigkeitsbesitzer **Herrn Rudolf Reune** aus B^ebejün beehren wir uns hierdurch ergebenst anzuzeigen. **Schlettan bei B^ebejün.** **Fr. Jänike und Frau.** **Synda Jänike** **Rudolf Reune** **Verlobte.** 1974
 Schlettan. B^ebejün.

Todes-Anzeige.

Statt besonderer Meldung. Unser treuer Pflege-Verlass **heute früh 9^u Uhr im Wartensinstitt** unsere liebe gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, verw. **Frau Reune Henriette Gebhardt** geb. **Lindau.** **Halle a/S., d. 22. Jan. 1885.** Die Hinterbliebenen. **ReuneWitt, Berlin.** **München.** 1985

für Februng...
 Saaltr...
 lungen...
 men, sam...
 auch die...
 entgegen...
 Neu...
 tung von...
 der Exped...
 nenten in...
 in 5 Bef...
 Provinz...
 die gistrat...
 wie dieje...
 freies...
 Die

In...
 Eugen H...
 verlorren...
 Volkens...
 vorigen...
 genährte...
 und natie...
 Verbunde...
 der Wel...
 durchweg...
 vorigen...
 Folge a...
 baren U...
 patriotisch...
 die polit...
 Schritt n...
 warr...
 links i...
 noch in...
 brachten...
 der obig...
 Artikel...
 tage und...
 gang eben...
 sich gel...
 die Geg...
 folgt...
 „Un...
 staates...
 18)

So...
 Verblung...
 Hilfe mü...
 Hilfe un...
 lassen...
 am Tisch...
 sein ither...
 Zeit frakt...
 Wahre A...
 im Etich...
 Dienste...
 sich nicht...
 Adel. U...
 ihrigen...
 ihres Ma...
 die denn...
 Der...
 aus der...
 herausc...
 den gebe...
 Warum...
 meine B...
 Geber...
 Es h...
 lingen G...
 alter...
 Weiters